

Uhr gefunden sind / nur auf die andere übertragen / und hernach wie oben zusammen ziehen / wie der Angriff und das Werk selbst Anleitung genug geben wird ; wie dann auch / wohin jedes Zeichen müsse geschrieben werden / die Figuren / und sonderlich die V I. ersten im V I. Capitel einen Verständigen genugsam lehren können.

6. In den Horizontal- und Vertical-Uhren ist noch dieses zu merken / daß die 6te Stund-Lini in der 3. Fig. mit g V müsse parallel, die 7de und 8te aber also gezogen werden / daß die Weiten 6/5 und 6/7 item 6/4 und 6/8 / einander gleich seyen ; und daß / wann etwan die Zeichen-Linien von diesen letzten nicht betroffen werden / man dieselbe verlängern müsse bis ein Durchschnitt sich ereignen kan ꝛc.

Das achte Capitel.

Wie die Linien der Tag und Nacht-Länge / Auf- und Niedergangs der Sonnen / in allerley Sonnen-Uhren sollen verzeichnet werden.

Wann an statt eines solchen dreyeckichten Zeichentragers / dessen wir uns in vorigem Capitel bedienet haben / eine demselben ähnliche / Figur beschreiben und gebraucht wird wie die VIII. im End des sechsten Capitel / so bedarf es im übrigen keines andern und ferneren Bericht / als eben dessen / was im vorhergehenden Capitel weitläuffig gelehret worden / und hieher sich alles miteinander wieder schicket : deßwegen ich auch hier die Wort sparen und unnöthige Weitläufftigkeit meiden will.

Das einige kan noch darbey bemerket werden (wiewol es auch ein jeder Verständiger leichtlich selbst erachten kan) daß die Länge der Nächte / item die Stund der auf oder untergehenden Sonnen aus der bekanten Taglänge wissend / und